

Monatsbrief



Vielfalt unter Gottes Regenbogen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn



Gemeindewahl 10. März 2024
Sie entscheiden über das
Leitungsteam Ihrer Gemeinde

Seite 3	Andacht zum Monatsspruch
Seite 5	Gemeindewahlen
Seite 8	Nachrichten aus der Gemeinde
Seite 12	Gottesdienste
Seite 14	Termine
Seite 17	Unsere Kinderseite
Seite 21	Taufen, Trauungen, Beerdigungen
Seite 22	Weltgebetstag

Digitale Pass- und Bewerbungsfotos

NORDOS

Fotofachhandel

**Hagenstraße 5, Nordhorn,
Tel. 05921/5288**



Unsere neuen Trauerräume ermöglichen...
...ohne Terminabsprache die Abschiednahme vom Verstorbenen.
...zu jeder Zeit den Zugang mit einem persönlichen Schlüssel.

niemeyer
BESTATTUNGSHAUS
Bestattermeister
ROMPC® Trauerbegleiterin

0 59 21 - 30 88 60
Hauptstelle
Lingener Straße 128-130 • Nordhorn
Geschäftsstelle
Denekamper Straße 104 • Nordhorn
www.bestatter-grafschaft.de

Essen auf Rädern

*Grafschafter Rezepte aus
der Küche des Krokusheims*

sdn

 **05921/7030**

Daniel-Odink-Haus

Tagespflege **sdn**

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-reformierten Diakoniestation und der sdn-Sozialstation als unterstützendes Angebot für die Pflege zu Hause.

Genießen Sie die Vielfalt unserer Räumlichkeiten mit Snoezel-Raum, Kneipe, Kamin, Fernsehbereich usw. sowie die Top-Betreuung durch ein erfahrenes Team!

Am Ems-Vechte-Kanal 3, Nordhorn

 **302 955**



Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen –
kostenfrei und unverbindlich.



Georg H. Pauling
Geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (PersCert®)

Shop Nordhorn | Bentheimer Str. 9 | 48529 Nordhorn
Tel: 0 59 21 - 7 13 99 30 | grafschaft.bentheim@von-poll.com



Matthias Lefers,
Pastor

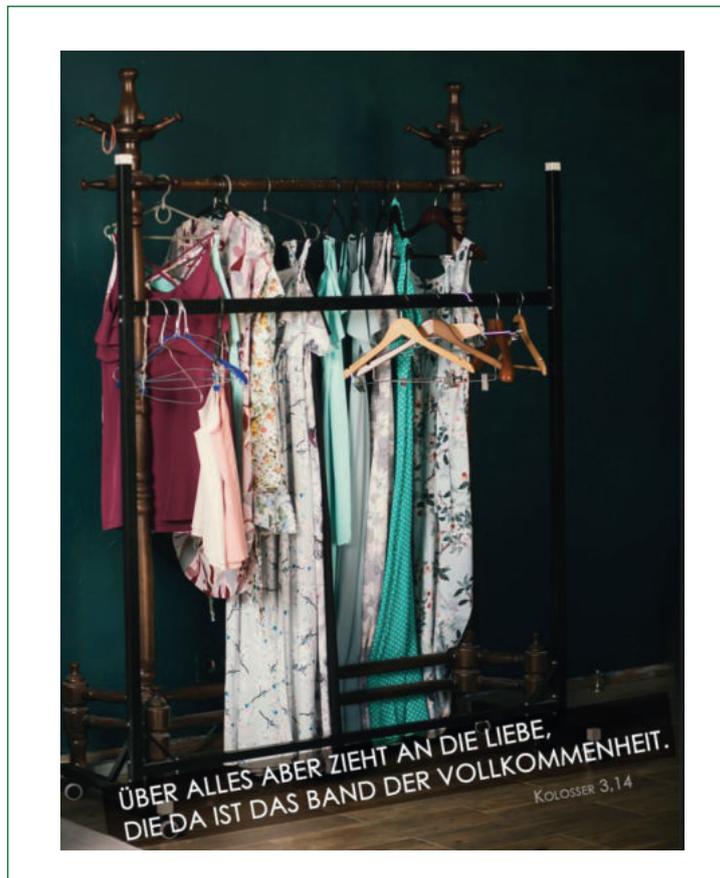
Das Band der Vollkommenheit

Die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ bleibt mir zu blass. Klar, dem Satz stimme ich zu. Was sollte man auch ernsthaft dagegen sagen? Darum hab ich mir einen zweiten Satz aus der Bibel, auch von Paulus, dazugeholt. Als Hilfe. Auf dem Foto. Er macht die Jahreslosung anschaulicher.

Paulus schreibt ihn in einen Brief an die christliche Gemeinde in der antiken Stadt Kolossai, heutige Türkei.

In dem Brief gibt er ein paar handfeste und anschauliche Lebenstipps und Regeln für das menschliche Zusammenleben als Christ*innen. Das Bild, das er benutzt hat, ist damals genauso leicht verstanden worden, wie es auch heute noch verstanden wird: Paulus redet davon, dass man sich kleiden und anziehen soll mit bestimmten Eigenschaften und Tugenden wie Geduld, Sanftmut, Demut, und Milde. Und das Ganze gipfelt dann eben darin, über allem die Liebe anzuziehen. Für Paulus ist die Liebe das edelste und wertvollste Kleidungsstück.

Das Bild wird besonders dann deutlich, wenn man einen selbstgestrickten Pullover, die dicken Wollsocken oder auch selbst genähte Kleidungsstücke geschenkt bekommt. Man zieht ja nicht nur die Klamotte selbst an, sondern auch immer ganz viel von der Liebe dieser Person, die sie hat einfließen lassen.



Paulus nennt die Liebe das Band der Vollkommenheit. Wer mit Textilien arbeitet, weiß, wie wichtig die Beschaffenheit des Materials ist. Robust, aber dennoch anschiemig. Allein der Faden, mit dem die Stoffe vernäht werden: Er muss haltbar sein. Aber im besten

Falle nicht aufdringlich. Wessen Materialentwickler größter Traum wäre es nicht, ein „vollkommenes“ Band zu schaffen? Ich sehe die Liebe wirklich als die vollkommene Grundlage für alles weitere: Menschenfreundlichkeit, Gelassenheit, Ausgeglichenheit, Zufriedenheit, auch die Portion Demut, aber ebenso Mut zur Ehrlichkeit, wenn's drauf ankommt. Ohne Liebe geht das alles nicht. „So sehr hat Gott die Welt geliebt“, „bei den Menschen seines Wohlgefallens“. Von Gott kommt die Liebe. Gott hat einen Liebesfunken seiner selbst in unsere Seelen gelegt. Wir spüren das, wenn wir füreinander da sind und bleiben, in Krankheit, in Tod und Trauer.

Leider wird dieser Liebesfunken viel zu oft verdrängt: Alltag, Stress, Streit, Gewalt und Krieg.

Umso mehr ist es unsere bleibende Aufgabe, diesen Liebesfunken nicht nur zu erinnern, sondern ihn deutlich zu zeigen! Ganz besonders heute, da die AfD mit ihren unmenschlichen Positionen keinen Deut weiter kommen darf, sondern deutlich zurückgewiesen gehört.

Hallo, liebe Leser!

Mein Name ist Carsten Maat und vermutlich muss ich mich den meisten Leser:innen des Monatsbriefs nicht vorstellen, da ich seit März 2015 als Jugendreferent für die Ev.-ref. Kirchengemeinde Nordhorn tätig bin. Damals bin ich als Nachfolger der erkrankten Kollegin Bernhild Boll angestellt worden. Neben der Arbeit mit Konfirmand:innen lag von Beginn an die Planung und Durchführung des Begegnungstreffs „Café For Friends“ in meiner Verantwortung. Die Arbeit mit Geflüchteten und Ehrenamtlichen habe ich nun über acht Jahre mit viel Freude gemacht. Im Herbst 2023 hat man mich gebeten, unsere Gemeinde an Stellen zu unterstützen, an denen eine hauptamtliche Kraft dringend benötigt wird.



Diesem Anliegen bin ich entgegengekommen und so liegt die Verantwortung für das „Café For Friends“ ab Januar dieses Jahres in den Händen einer sehr engagierten neuen Kollegin, Gönül Erdisli. Ich selbst werde meine gesamte Arbeitszeit nun zu 75 bzw. 25 Prozent der Kirchengemeinde und dem CVJM widmen. Es gab in den letzten Jahren viele Angebote, die nicht kontinuierlich durchgeführt werden konnten (oder nicht in dem Umfang, wie wir uns das gewünscht hätten).

Mit Hilfe unseres FSJlers Connor Martin werden derzeit Konzepte der Jung-schar, der Teamercard und andere Angebote unserer Gemeinde neu überarbeitet und auf verlässlichere Füße gestellt, als das in der Vergangenheit möglich gewesen ist.

Durch meine Mitarbeit bei der Teamercard-Ausbildung habe ich schon im vergangenen Jahr gemerkt, wie dankbar ich bin, wenn sich Möglichkeiten ergeben, unseren aktuellen Konfi-Jahrgang genauer vor Augen zu haben. Und auch die in den verschiedenen Arbeitsbereichen aktiven, ehrenamtlich-tätigen jungen Leute lerne ich durch mein erweitertes Aufgabengebiet viel besser kennen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und auf einen fruchtbaren Austausch mit Gemeindegliedern jeden Alters, an verschiedenen Orten und zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Carsten Maat

Knobeln 2023

Wie jedes Jahr haben wir uns vom CVJM am 5. Dezember zum Knobeln versammelt. Hier haben unzählig viele Kinder ihr Glück im Saal des Gemeindehauses am Markt ausprobiert! Wer es geschafft hat, die höchste Würfelzahl zu erzielen, konnte sich je nach Preisklasse des Standes verschiedenste Gewinne aussuchen. Von coolen Aufklebern und Stempeln, bis hin zu Büchern, Kuschtieren, Gemeinschaftsspielen und vielen anderen spannenden Preisen war alles dabei!

Während die Kinder sichtlich großen Spaß an den Ständen hatten, genossen viele Eltern gemütlich einen Kaffee, leckere Kaltgetränke, aßen Kuchen oder Waffeln und unterhielten sich mit Freunden und Familie. Besonders dankbar sind wir aber auch für die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die Aktionen wie diese nicht stattfinden könnten. Knapp 30 Freiwillige unterstützten uns beim Knobeln entweder sichtbar an den Ständen und dem Verkaufsstand oder aber etwas versteckter im Hintergrund wie z.B. in der Küche. Wir sind wirklich sehr froh über ein gelungenes Knobeln und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

Connor Martin

Driving Home for Christmas

Zum Jahresabschluss fand am 22. Dezember eine gemeinsame Weihnachtsfeier für aktive und ehemalige Mitglieder des CVJM statt. Das Motto lautete dabei: „Driving home for Christmas“. Gemeinsam haben wir im Gemeindehaus am Markt gesungen, uns gemütlich unterhalten, leckeres Essen und Getränke genossen, aber auch vor allem eins: Gemeinschaft erlebt! Besonders zur kalten Winterzeit tut es einfach nochmal besonders gut, auf seine Mitmenschen zuzugehen und gemeinsam etwas Schönes zu erleben. Genau das ist das Ziel unseres „Driving Home for Christmas“ gewesen. An dem Abend war es besonders erfreulich zu betrachten, wie selbst Personen, die sich anfangs gar nicht kannten, später dennoch beisammensaßen und sich viele spannende Geschichten zu erzählen hatten. Schön war aber auch zu sehen, dass Freunde, die sich teilweise Jahre nicht mehr getroffen hatten, sich doch zur Weihnachtszeit wiedergefunden und über alte Erlebnisse ausgetauscht haben.

Wir sind sehr glücklich darüber, wie positiv der Abend angenommen wurde und möchten auch für das Jahr 2024 ein weiteres „Driving Home for Christmas“ veranstalten. Dieses ist für den 23.12.2024 angesetzt und soll auch die Folgejahre immer an diesem Datum stattfinden.

Connor Martin

Gemeindewahlen 2024

Am 10. März 2024 finden in unserer Kirchengemeinde die Wahlen zum Kirchenrat und zur Gemeindevertretung statt. Mit den diesjährigen Gemeindewahlen beauftragen Sie, liebe Gemeindeglieder, die KandidatInnen für den Kirchenrat und die Gemeindevertretung, sich um die Belange unserer Gemeinde zu kümmern.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und sich zu ihrer Taufe bekennen. Die Ausübung des Wahlrechts setzt die Eintragung in die Wählerliste voraus. Die Wählerlisten liegen zur Einsichtnahme bis zum 08. März 2024 während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro (Tel.: 0 59 21 – 82 11-0) aus. Allen neu zugezogenen oder innerhalb Nordhorns umgezogenen Gemeindegliedern wird besonders die Einsichtnahme in die Wählerliste empfohlen.

In der Zeit vom 26. Februar bis zum 8. März 2024 können Sie Briefwahlunterlagen schriftlich oder fernmündlich während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro (Tel.: 0 59 21 – 82 11-0) anfordern. Der letzte Ausgabetermin ist der 8. März 2024 um 12.30 Uhr.

Wahlaufsatz Kirchenrat

Heidrun Gerhardt, 56 Jahre
Webereistraße 4, 48527 Nordhorn, Betreuungskraft

Hermann Hindriks, 65 Jahre
Westlicher Dwarsdiek 10, 48527 Nordhorn,
Dipl.-Verwaltungswirt

Sigrid Holtkamp, 67 Jahre
Dorfkrugstraße 15, 48531 Nordhorn,
Sozialpädagogin

Petra Janßen, 53 Jahre
Treidelweg 12 a, 48531 Nordhorn, Erzieherin

Ira Johannink, 48 Jahre
Graf-Lucknerstraße 40, 48527 Nordhorn,
Sparkassenkauffrau

Maren Johannink, 47 Jahre
Korbweidenweg 23, 48529 Nordhorn, Lehrerin

Erika Klanke, 69 Jahre
Deegfelder Weg 6, 48531 Nordhorn,
Lehrerin i.R.

Heiner Klukkert, 69 Jahre
Gildehauser Weg 11 a, 48529 Nordhorn,
kfm. Angestellter/ Rentner

Georg Pauling, 59 Jahre
Gluckstraße 9, 48527 Nordhorn,
Immobilienfachverständiger

Wolfgang Rasfeld, 58 Jahre
Goldregenweg 1, 48531 Nordhorn, Dozent

Gert Smoes, 70 Jahre
Ootmarsumer Weg 230, 48529 Nordhorn,
Landwirt

Heike Weßling, 53 Jahre
Dortmunder Straße 12, 48529 Nordhorn,
Schulassistentin

Wahlaufsatz Gemeindevertretung

Siegfried Bosk, 73 Jahre
Plaggenweg 15, 48531 Nordhorn, Rentner

Everina Brink, 44 Jahre
Am Rakers Kamp 28, 48531 Nordhorn,
Sozialpädagogin

Anja Ebert, 56 Jahre
Gildehauser Weg 45, 48529 Nordhorn,
Hauswirtschaftlerin

Bärbel Engbers, 63 Jahre
Geschw.-Scholl-Str. 11 a, 48527 Nordhorn,
Pensionärin

Jürgen Gosink, 65 Jahre
Egerstraße 11, 48529 Nordhorn, Rentner

Jutta Hagedorn, 46 Jahre
Zum Wellmer 48, 48527 Nordhorn,
Kindertagespflegeperson

Heike Hobers, 50 Jahre
Kerbelweg 16, 48531 Nordhorn, Bankkauffrau

Friedegunde Hüemann, 55 Jahre
Flurstraße 12, 48531 Nordhorn
Zahnmedizinische Angestellte

Gunda Kattert, 44 Jahre
Kattertsweg 6, 48527 Nordhorn, Hausfrau

Hiltraud Kohlenberg, 55 Jahre
Marie-Juchacz-Str. 16, 48527 Nordhorn, MTA

Lina Pauling, 27 Jahre
Echelpool 31, 48531 Nordhorn, Hebamme

Jan Scholten, 46 Jahre
Resum 39, 48527 Nordhorn, Landwirt

Lea-Sophie Wolbert, 27 Jahre
Bodelschwinghstr. 7, 48527 Nordhorn, Lehrerin

Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenrat



Heidrun Gerhardt



Hermann Hindriks



Sigrid Holtkamp



Petra Janßen



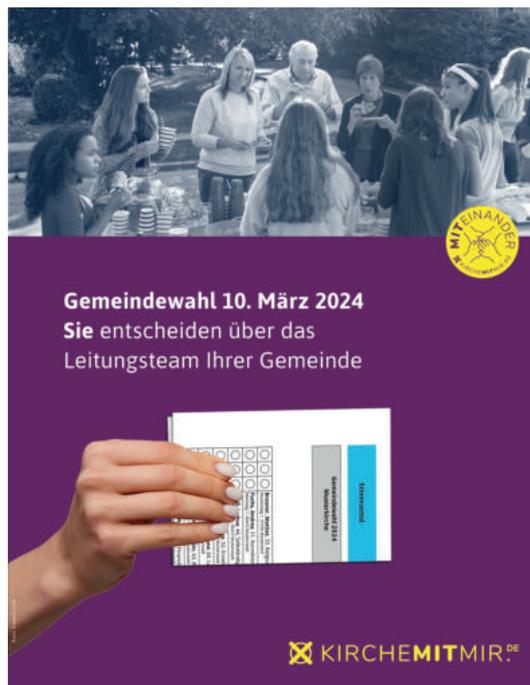
Ira Johannink



Maren Johannink



Erika Klanke



Heiner Klukkert



Georg Pauling



Wolfgang Rasfeld



Geert Smoes

Da nicht mehr Kandidaten zur Wahl stehen als zu wählen sind, findet eine Wahl ohne Gegenkandidaten statt. Der Wahlaufsatz kann von den Wahlberechtigten nur im Ganzen angenommen oder abgelehnt werden und bedarf zur Annahme einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.



Heike Weßling



Siegfried Bosk

Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung



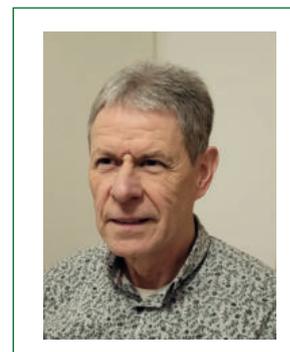
Everina Brink



Anja Ebert



Bärbel Engbers



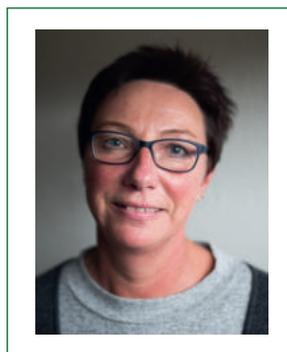
Jürgen Gosink



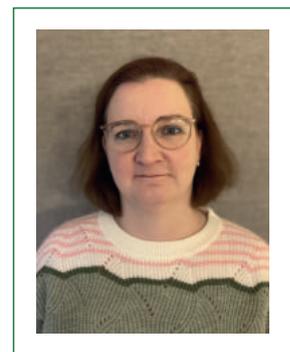
Jutta Hagedorn



Heike Hobers



Friedegunde Hüsemann



Gunda Kattert



Hiltraud Kohlenberg



Lina Pauling



Jan Scholten



Lea-Sophie Wolbert

Wahllokale und Öffnungszeiten für die Gemeindewahlen am 10. März 2024

Stimmbezirk

Alte Kirche
Neue Kirche
Bookholter Kirche

Wahllokal

Gemeindehaus am Markt.
Gemeindehaus der Neuen Kirche
Gemeindehaus Bookholt

Die Wahllokale sind von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.

Passion und Ostern in unserer Kirchengemeinde

13.03. Ökumenischer Jugendkreuzweg: Gemeinsam mit Jugendlichen und Junggebliebenen aus den Gemeinden der ACK Nordhorn feiern wir einen Stationengottesdienst und vollziehen dabei den Leidensweg Jesu nach. Ausgangspunkt ist die Alte Kirche am Markt, wo wir um 17:30 beginnen. Ziel-punkt ist die Evangelisch-altreformierte Kirche.

24.03. Palmsonntag: Am Gedenktag des Einzuges Jesu nach Jerusalem endet unsere Winterkirchenregelung. Alle Gottesdienste finden wieder in den Kirchen statt.

28.03. Gründonnerstag: In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern laden wir herzlich ein zum Abendmahlsgottesdienst um 19:00 Uhr in der Neuen Kirche sowie zum Ökumenischen Abendmahlsgottesdienst um 18:00 Uhr in der Michaeliskirche Klausheide.

29.03. Karfreitag: Den Tag der Kreuzigung Jesu beginnen wir um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Bookholter Kirche. Im Konzertgottesdienst um 17:00 Uhr in der Alten Kirche am Markt steht in diesem Jahr das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré im Mittelpunkt. „So sehe ich den Tod“, sagte Gabriel Fauré 1902 über seine Vertonung der Totenmesse, „als freudvolle Erlösung, eine Erwartung von Glückseligkeit jenseits des Grabes“. So steht in seinem Requiem nicht der „Tag des Zorns“ (Dies irae) im Mittelpunkt, sondern die Aussicht auf das himmlische Elysium, welches mit der Antiphon „In paradisu-m“ das Werk beschließt und die österliche Auferstehung ankündigt. Kantorei, capella cantorum und der Jugendchor unserer Kirchengemeinde singen unter der Leitung von Kantorin Linde Müller-Blaak dieses eindrucksvolle Werk in der Bearbeitung für Chor und Orgel. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang sammeln wir eine Kollekte.

31.03. Ostersonntag: Den Ostermorgen beginnen wir mit dem Osterfrühgottesdienst in der Neuen Kirche um 6:30 Uhr, der vom Posaunenchor des CVJM begleitet wird. Zu Beginn des Gottesdienstes ziehen wir gemeinsam in die noch dunkle Kirche ein. Im Anschluss wird ein gemeinsames Frühstück angeboten. Auch im Anschluss an den Festgottesdienst in der Kapelle Hesepe um 8:00 Uhr gibt es ein gemütliches Frühstück. Besonders herzlich sind alle willkommen, die zuhause alleine am Frühstückstisch saßen. Miteinander (im Gottesdienst und im gemeinsamen Essen) die Auferstehung zu feiern, gehört zu den wunderbaren Erfahrungen des Osterfestes. Auch zu den Gottesdiensten um 9:30 Uhr in der Bookholter Kirche sowie um 11:00 Uhr in der Alten Kirche am Markt laden wir herzlich ein. Achtung: Aufgrund der Zeitumstellung ist die Osternacht eine Stunde kürzer!

01.04. Ostermontag: Am zweiten Ostertag feiern wir um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Neuen Kirche. Menschen mit Kindern und alle Junggebliebenen laden wir herzlich ein zum Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in der Bookholter Kirche. Dort machen wir uns auf die Suche nach dem Osterwunder!



Hauke Not

Kindergartenkirche



Im Kindergarten Sonnenwald wird religiöse Vielfalt gelebt. Somit gehen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Pastor Olthuis der Frage nach den Zusammenhängen der Welt auf den Grund. Neben den Erlebnissen im Gruppenalltag gibt die Kinderkirche Impulse, sich mit den verschiedenen Weltreligionen spielerisch auseinanderzusetzen.

„Kommt, wir bauen Häuser zum Beten! Eine Synagoge, eine Moschee und eine Kirche, die sehen alle ein bisschen anders aus. Aber in allen ist für viele Menschen Platz, um mit Gott zu sprechen.“

Voller Neugierde wurde sich über Unterschiede und Gemeinsamkeiten ausgetauscht und dabei eine wertvolle Antwort gefunden „Wir haben eine Welt mit verschiedenen Religionen und uns verbindet eine goldene Regel“: Behandle ALLE ANDEREN MENSCHEN so, wie du selbst gerne behandelt werden willst.

Gerfried Olthuis

Mitgliederversammlung Bauverein

Der Ev.-ref. Bauverein lädt alle interessierten Gemeindemitglieder zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am **Diens- tag, dem 12. März um 18.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeinde- hauses am Markt statt**. In diesem Jahr sind Vorstandswahlen durchzuführen. Da mehrere Mitglieder ihre Tätigkeit beenden wollen, suchen wir weitere Gemeindemitglieder, die mit uns im Bauverein mitarbeiten wollen. Außerdem müssen die jetzi- gen Kassenprüfer für zwei weitere Jahre bestätigt werden. Im An- schluss an die Mitgliederversamm- lung wird Herr Pauling für alle Interessierten eine Turmführung an- bieten, zu der auch anwesende Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. Mit dem Verein zur Verfügung stehenden Geldmitteln konnten im letzten Jahr verschiedene kleinere Bau- und Renovierungsarbeiten in den drei Bezirken unterstützt wer- den. Da die Anzahl der Mitglieder in den letzten Jahren sinkt, würden wir uns über neue Mitglieder freuen, da- mit wir auch in Zukunft Baumaß- nahmen an den Kirchengebäuden und Unterhaltungsmaßnahmen an den Orgeln und Glocken finanziell unterstützen können. Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, so dass Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich geltend ge- macht werden können. Falls Sie die Aufgaben unterstützen wollen, wen- den Sie sich bitte an das Gemeinde- büro oder an den Vorsitzenden.

*Jan Leutenantsmeyer
Vorsitzender*

Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott

Reformierte Frauen laden ein zu einer Filmvorführung ins UCI Kino. Der Film „Die Hütte“ erzählt von dem Familienvater Mack, dessen kleine Tochter entführt wird. Schuldgefühle plagten ihn. Er sucht nach Antworten und findet sie in einer Hütte, in der er Gott begegnet. Ein spannender und sehr eindrucksvoller Film, der die Warum-Frage beleuchtet. Im Anschluss gibt es bei einer Tasse Kaffee Gelegenheit zum Gespräch. **Termin: Samstag, 17. Feb. 2024, 11.00 Uhr; Ort: UCI Kino, Nordhorn, Nino-Allee 7; Eintritt: 7,50 €**

Berendine Hüsemann

Vorstellung Pastor Matthias Lefers



Mein Name ist Matthias Lefers. Ich bin 43 Jahre alt. Seit dem 1. Januar bin ich vom Moderamen der Gesamtsynode damit beauftragt, für die Zeit, in der Pastorin Ogryssek mit etwas ganz Wundervollem beschäftigt ist, ihre Vertretung in der Kirchengemeinde Nordhorn zu übernehmen.

Einige haben mich vielleicht schon Ende des letzten Jahres hier und dort mal wahrgenommen. Neben meiner Stelle als Studienleiter im Kloster Frenswegen habe ich ein paar Aufgaben für Pastorin Ogryssek bereits übernommen.

Ins Kloster Frenswegen war ich im Februar 2023 entsandt worden, und zwar als vorübergehender Studienleiter der Evangelisch-reformierten Kirche. An dieser Stelle gehen jetzt einfach mal Grüße raus an die lieben Menschen dort im Kloster, die in der Verwaltung, im Housekeeping und in der Küche arbeiten. Vor der Beauftragung im Kloster Frenswegen war ich von 2010 bis zum Januar 2023 Pastor der Kirchengemeinde Neermoorpolder im ostfriesischen Moormerland, Landkreis Leer. Mein Vikariat nach dem Studium habe ich von 2008 bis 2010 noch weiter nördlich in den Gemeinden Loppersum und Canhusen absolviert. Theologie habe ich in Bethel/Bielefeld und Münster studiert. Und davor bin ich in einer kleinen Bauernschaft nahe Veldhausen groß geworden. Was mir immer noch am meisten Freude bereitet am Pfarrberuf: Dass man mit so unglaublich vielen unterschiedlichen Menschen zu tun hat. Das mag ich einfach sehr. Sei es in der Verkündigung, in der Seelsorge oder auch im Unterricht. Was mich dagegen eher voll abtört, sind Aufgaben im Bereich der Verwaltung. Aber das ist ja in Nordhorn kein Problem. Ich habe bereits die großartigen Menschen zu schätzen gelernt, die für die Kirchengemeinde die Verwaltungsaufgaben übernehmen. Auch die Tatsache, dass es hier ein gut funktionierendes und herzliches Team von Pastor*innen gibt, empfinde ich als wahren Schatz. Ich werde mein Möglichstes tun, um mich gut in diese Dynamik einzubringen und diesen Schatz zu hegen und zu pflegen.

Ich freue mich auf alle möglichen Begegnungen in der Kirchengemeinde und in der Umgebung und hoffe, dass sich die unmöglichen Begegnungen in Grenzen halten. Wenn Sie mich kontaktieren wollen, zögern Sie nicht – wenn Sie anrufen, dann nutzen Sie bitte das Festnetz. Mit meinem Handy mag ich überhaupt nicht gerne telefonieren, ich bin aber natürlich über Textnachrichten und Mails erreichbar.

Matthias Lefers

Wechsel im SDN-Aufsichtsrat

Seit Februar 2012 war Heinrich Vrielmann als Vertreter der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Nordhorn Mitglied im sdn-Aufsichtsrat. Heinrich Vrielmann erwies sich nach seiner Wahl schnell als stets engagiertes Aufsichtsratsmitglied und begleitete in den 12 Jahren bis zum Ende des Jahres 2023 eine sehr ereignisreiche Phase in der Geschichte des kirchlichen Unternehmens sdn. Der Aufsichtsratsvorsitzende Pastor Fritz Baarlink, die Vorstandsmitglieder Luzia Vedder-Schipper und Manfred Gellink sowie der Beiratsvorsitzende Pastor Gerfried Olthuis würdigten in der letzten Aufsichtsratssitzung des Jahres 2023 die fast 12-jährige Mitarbeit von Heinrich Vrielmann im Aufsichtsrat und dankten ihm für sein engagiertes Mitwirken.

Zu seinem Nachfolger wählte der Kirchenrat im Dezember das Kirchenratsmitglied Hans-Jürgen Wolters. Herr Wolters war bislang Mitglied des Beirats der sdn Soziale Dienste Nordhorn gGmbH, der eine beratende Funktion hat. Er wechselt jetzt in den Aufsichtsrat des Vereins sdn. Der Aufsichtsrat ist im kirchlichen Unternehmen sdn das wichtigste Entscheidungsgremium. Es besteht aus gewählten Vertreter/innen der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen.

Manfred Gellink

Reisebericht Groningen



Am Anfang September starteten wir, 21 Personen, mit Richters Reisen, um in den Niederlanden die Stadt und vor allem die Provinz Groningen mit dem Fahrrad zu erkunden. Im niederländischen Winschoten, noch ca. 60 km südöstlich von Groningen entfernt, hieß es: Räder abladen und ab sofort Richtung Groningen radeln. In Winschoten überquerten wir die 2021 mit 800 m Länge als längste Fahrradbrücke Europas eröffnete „Pieter-Smit-Brug“. Die Blaue Stadt hinter uns lassend erwarteten uns im kleinen Ort Oostwold Rita und Pieter in ihrem parkähnlichen Besucher-Garten „Twinfleur“ mit einem exzellenten Büfett. Nach einem Gruppenfoto auf dem Seedeich ging es dann an stattlichen Bauernhöfen vorbei weiter. In Groningen angekommen, suchten wir sogleich unser in der Altstadt gelegene Hotel auf. Inzwischen war es Abend geworden: unseren großen Hunger stillten wir abschließend auf dem alten „Pannekoekenship“ (Pfannkuchenschiff), das ruhig in einer Gracht vor Anker lag. Der zweite Tag begann nach dem Frühstück mit einer Stadtführung durch die Altstadt. Groningen ist die Hauptstadt der nördlichen Provinz Groningen. Die Stadt hat über 200.000 Einwohner. Hier steht die zweitälteste Universität der Niederlande von 1614. Das höchste Gebäude ist die Martini Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Zentraler Platz in Groningen ist der Grote Markt mit Fischmarkt, der Waage, Stadthuis (Rathaus) und hoch frequentierten Cafés und Restaurants. Aus der Stadtsilhouette sticht das 2019 am Nieuwe Markt eröffnete „Forum“ wie ein Fremdkörper heraus. Es ist ein multifunktionales Gebäude mit einer Höhe von 45 m. Unbedingt sehenswert und früher oft einem Kloster zugehörig, sind die vielen versteckten „Hofjes“ (Innenhöfe) der Stadt. Am Nachmittag erkundeten wir dann auf einer 41 km langen Radtour das südliche Umland von Groningen. Auf breit angelegten Radwegen durch Wiesen- und Waldlandschaften fuhren wir am Paterwoldsemeer vorbei. Auf dem Rückweg am Zuidlandermeer hatten wir das „Meer“ mit einer automatisch startenden kleinen Personen- und Fahrrad-Fähre zu überqueren.

Am dritten Tag lag die bisher längste Strecke mit 63 km ins nördliche Umland der Provinz vor uns. Dazu verließen wir die Stadt über das imposante, Universitätsgelände mit seinen modernsten Instituten, u. a. zur medizinischen Forschung. Großzügige Radwege führten uns am Fluss „Reitdiep“ entlang. Wir fuhren durch Polderland, einst dem Meer abgerungen. Feerwerd war eines der vielen Warftdörfer in der Region: Auf der Flucht vor dem steigenden Wasser wurden die Warften bis ins 12. Jahrhundert n. Chr. als künstliche Wohnhügel angelegt. Auf dem Schnellradweg über Zuidwolde ging es zurück nach Groningen.

Am vierten und letzten Tag ging es ins nordöstliche Umland von Groningen. Wir erreichten das schöne Städtchen Appingedam, bekannt durch seine „Hängenden Küchen“, die als Vorbauten viele Häuser der Innenstadt zieren. Von Appingedam war es nicht mehr weit nach Delfzijl am Emsdelta. In Termanen endete dann am frühen Abend nach 47 km Tagesstrecke unsere letzte Tour mit einem leckerem Fischessen. Danach stand Richters Reisen schon rückfahrbereit vor der Tür. Danke Ariane, Reinhard und Zwanett für diese tolle Tour.

Burkhard Janke

60 plus blüht auf

Ein Jahr ist es nun her, dass wir zusammengesessen haben, um Ideen für eine 60plus-Gruppe in unserer Gemeinde zu sammeln. Der Anfang war schleppend, aber jetzt kommen wir langsam in Fahrt. Vier Aktivgruppen gibt es inzwischen, zu denen alle um und über 60 herzlich eingeladen sind:

Gesprächskreis:

15.02., 19:00-20:45 Uhr Was wünsche ich mir von meiner Kirche? Christsein in einer Zeit der Umbrüche (mit Pastor Hauke Not) Gemeindehaus Bookholt

14.03., 19:00-20:45 Uhr Willkommen sein – willkommen heißen. Erfahrungen aus der Arbeit mit Geflüchteten (mit Carsten Maat) Gemeindehaus Bookholt

Frühstückskreis:

12.02. 9:00-11:00 Uhr Gemeindehaus Hesepe

11.03. 9:00-11:00 Uhr Gemeindehaus Hesepe
bitte anmelden bei Sieglinde Meinders 01515 9132723

Technikgruppe:

Wir lernen unser Smartphone kennen.

14.02. 17:00-18:30 Uhr Gemeindehaus am Markt

13.03. 17:00-18:30 Uhr Gemeindehaus am Markt

Fahrradgruppe:

Kennlertreffen am 07.03. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus am Markt (Treff am Markt). Aufgrund der Witterung werden wir voraussichtlich erst nach Ostern mit den ersten gemeinsamen Touren starten.

Jörg Düselder und Hauke Not

Kinderkleiderbörse

Am Samstag, den 06.04. findet eine Kinderkleiderbörse im Gemeindehaus am Markt statt. In der Zeit von 9:30 bis 12:30 Uhr werden gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Wer Interesse hat, selbst seine Sachen zum Verkauf anzubieten, kann sich unter kleiderboerse@cvjm-nordhorn.de anmelden. Für das leibliche Wohl sorgt der CVJM Nordhorn e.V. Die Einnahmen aus der Verpflegung und der Standgebühr kommen der Jugendarbeit des CVJM Nordhorn e.V. zu Gute.

Jessica Knippen

"Raum geben"

So lautet das Motto der Woche der Diakonie 2024. Der Begriff des ‚Raumgebens‘ begegnet uns im Alltag häufig. Manchmal geben wir anderen Menschen Raum und meinen damit etwas Greifbares. Wände zum Beispiel oder Fenster, Zimmerdecke und Fußboden. Einen Ort zum Leben und Zeit verbringen. Wir können anderen Menschen aber auch Raum geben und meinen damit, dass wir sie nicht einengen wollen. Ihnen die Möglichkeit und die Zeit geben, sich selbst zu entfalten. Das kann bei der Arbeit passieren oder während der Freizeit, zusammen mit anderen Menschen oder auch für sich allein. So verstanden ist der Raum nicht greifbar, aber sehr wohl erlebbar.

Im Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim haben wir es mit beiden Arten des Raumgebens zu tun. Zu uns kommen z.B. Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Sie haben keinen eigenen Raum, in den sie sich zurückziehen können und der sie schützt – vor Regen, Kälte, Wind oder auch vor anderen Menschen. Raum hat also eine Schutzfunktion, auch in gesundheitlicher Hinsicht. Raum gibt eine Meldeadresse. Raum gibt auch Würde. Eigenen Raum zu haben ist eine ganz grundlegende Notwendigkeit. Aktuell ist Wohnraum knapp, insbesondere kleiner, bezahlbarer Wohnraum für Einzelpersonen. Für Menschen, die wenig Geld haben, wohnungslos sind oder aus anderen Gründen am Rande der Gesellschaft stehen, ist es fast unmöglich, Wohnraum zu bekommen.

Im Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim geben wir aber auch der Weiterentwicklung, der Entfaltung unserer Ratsuchenden Raum. Wir geben Raum, um krankmachende Verhaltensweisen zu erkennen, zu überdenken und hinter sich zu lassen. Wir geben Raum, um zu einer gut überlegten Entscheidung zu kommen. Wir geben Raum zum Ausprobieren, zum Wachsen und zum Reifen. Die Diakonie ist wichtiger denn je, um für all* das den Raum zu geben. Nur braucht das Diakonische Werk selbst bei schwieriger werdenden Rahmenbedingungen Unterstützung, um auch weiterhin Menschen Raum geben zu können. Für jede Spende sind wir sehr dankbar.

*Ev.-ref. Diakonisches Werk in der
Grafschaft Bentheim*

Sonderausstellung zum „Alten Friedhof Gildkamp“



In seiner großen Jahresausstellung stellt das Stadtmuseum Nordhorn im NINO-Hochbau den Alten Friedhof auf dem Gildkamp in Nordhorn vor. Es ist ein gemeinsames Projekt mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Nordhorn, der Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim, dem Förderverein „Alter Friedhof Gildkamp e.V.“ und dem Denkmalschutz der Stadt Nordhorn. Vor mehr als 150 Jahren eröffnete die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde den Alten Friedhof auf dem Gildkamp. 1965 wurde er stillgelegt; vor knapp 50 Jahren fanden die letzten Beerdigungen statt. Dann fiel das Gelände in einen Dornröschenschlaf. Ab 2014 wurde mit tatkräftiger, oftmals ehrenamtlicher Arbeit der Friedhof wieder restauriert und reaktiviert; im September 2016 wurde er der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Mitten in der Nordhorner Innenstadt gelegen ist er heute als historische Parkanlage ein ganz besonderer Raum: Als „grünes Klassenzimmer“ können Schulklassen ihn für Umweltbildung nutzen, er trägt zum Naturschutz und zum städtischen Mikroklima bei, vermittelt historische Aspekte zur Stadtgeschichte Nordhorns und dient als Ruheinsel im oftmals hektischen Alltagsleben der Erholung. Zu dem Thema ist ein 200 Seiten starkes Buch mit zahlreichen Abbildungen erschienen, in dem 15 Autoren und Autorinnen aus ihrer eigenen fachlichen Sicht ausgewählte Aspekte zum Alten Friedhof Gildkamp beigetragen haben: Die Bandbreite reicht von geschichtlichen Aspekten über den Denkmalschutz und der Bedeutung von Friedhöfen als städtische Räume, bis hin zum Leben auf und mit dem Gildkamp und den Menschen, die im Laufe der Jahrzehnte ihre letzte Ruhestätte dort gefunden haben.

Die Sonderausstellung im NINO-Hochbau ist noch bis Ende März zu sehen. Sie zeigt eine atmosphärische Zeitreise zur Geschichte des Alten Friedhofs mit einer Fülle von historischen und aktuellen Motiven regionaler Fotografen und Fotografinnen. Die von Museumsleiterin Nadine Höppner konzipierte Ausstellung stellt die Geschichte, die Menschen und die Natur des Alten Friedhofs in den Mittelpunkt. Besonderes Highlight ist die Klanginstallation des Sounddesigners Ansgar Silies. Mit aktuellen Aufnahmen vom Gildkamp komponierte er eine Collage aus Stimmen, Kirchenläuten, Innenstadtleben und Naturgeräuschen. Die Ausstellung schließt mit der Aufforderung an Besucher und Besucherinnen sich in einer Mitmach-Installation mit der persönlichen Bedeutung des Friedhofs auseinander zu setzen.

Die von der Grafschafter Sparkassenstiftung, der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und der Emsländischen Landschaft geförderte Sonderausstellung ist von Di.-Sa. 14-18 Uhr sowie So. 11-18 Uhr im Stadtmuseum Nordhorn im NINO-Hochbau zu sehen. Informationen zu begleitenden Veranstaltungen finden sich auf der Homepage des Stadtmuseums unter www.stadtmuseum-nordhorn.de. Das Buch zum Alten Friedhof Gildkamp ist im Museumsshop oder im Buchhandel für 29,- Euro erhältlich.

*Presstext
Stadtmuseum Nordhorn*

	Gemeindehaus Am Markt	Neue Kirche Gemeindesaal	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Sonnabend 3. Februar		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 4. Februar	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Not	10.00 Uhr Pastor Plenter	9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Not	
Sonntag 11. Februar	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck	9.30 Uhr Pastor Lefers	
Sonntag 18. Februar	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Plenter	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Not	
Sonntag 25. Februar	11.00 Uhr Pastor Düselder	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Olthuis	9.30 Uhr Pastor Düselder	10.00 Uhr Präd. Hamel

Friedensgebet - jeden Donnerstag um 18 Uhr vor der Alten Kirche

Monatslied Februar „Suche Frieden“

Für den Februar haben wir ein ganz neues Lied außerhalb unserer Gesangbücher ausgewählt: "Suche den Frieden" von Daniel Drückes, Popkantor in Duisburg. Zur Jahreslosung 2019 (Psalm 34, 15) komponierte er dieses Lied und beschreibt in den Strophen eindrücklich, dass niemand wissen oder bestimmen kann, was richtig und falsch, wahr oder unwahr ist. Allein das Streben nach Frieden im Vertrauen auf Gott kann Gutes hervorbringen. Angesichts der immer wieder aufflammenden Konflikte und Kriege haben mich persönlich diese Worte sehr angesprochen - vielleicht auch Dich?

Linde Müller-Blaak



Monatslied März „Geh mit uns auf diesem Weg“ (Ldh 22)

In der Passionszeit erinnern wir uns an das Leiden Jesu – und wir blicken auch auf das Leiden in unserer Welt. „Geh mit uns auf diesem Weg durch das Tal der Plagen. Unsere Herzen sind zu schwach, Angst und Leid zu tragen.“ Mit diesen Worten bringt das Monatslied des Kirchenmusikers Christoph Lehmann seine Sehnsucht nach einem mitleidenden Gott zum Ausdruck, der uns auch und gerade in schweren Zeiten zur Seite steht und uns den Rücken stärkt. Die Anklänge an den 23. Psalm sind deutlich: Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Den Refrain des Liedes bildet ein dreisprachiger Kyrie-Ruf in griechischer, spanischer und deutscher Sprache: Die ganze Welt und alle ihre Völker hoffen darauf, dass Gott sich erbarmt.

Hauke Not



Kindergottesdienste

samstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

*Gemeindehaus am Markt: 17.02., 10.03.

sonntags, 11.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus Hesepe: 11.02., 25.02., 10.03., 24.03.

*Bookholter Kirche: 25.02. (mit anschl. Essen)

*Bitte anmelden bei P. Plenter oder P. Not !



	Gemeindehaus Am Markt	Neue Kirche Gemeindesaal	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Freitag 01. März	Ev.-luth. Kreuzkirche Weltgebetstag 19.00 Uhr			
Sonnabend 02. März		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 03. März	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Not	10.00 Uhr Pastor Plenter	10.30 Uhr Minikirche (ggf. Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck	
Sonntag 10. März WAHLSONNTAG	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Plenter	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Olthuis	9.30 Uhr Pastor Not	
Sonntag 17. März	GO Gottesdienst 17.00 Uhr Pastor Düselder und Pastor Lefers	10.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Olthuis	
	Alte Kirche	Neue Kirche	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Sonntag 24. März	11.00 Uhr Pastor Lefers	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck	9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	
Gründonnerstag 28. März		19.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Düselder		18.00 Uhr (Abendmahl) Pastorin Hoff-Nordbeck und Pastor Hartmann
Karfreitag 29. März	17.00 Uhr Requiem Pastor Not		9.30 Uhr Pastor Not	
Ostersonntag 31. März	11.00 Uhr Pastor Plenter	6.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Olthuis	9.30 Uhr Pastor Plenter	10.00 Uhr Diak. i.R. Arends und Pastor Hartmann Kapelle Hesepe 8.00 Uhr Pastor Düselder
Ostermontag 01. April		10.00 Uhr Pastor Düselder	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pastor Lefers	

Friedensgebet - jeden Donnerstag um 18 Uhr vor der Alten Kirche

Alte Kirche Gemeindehaus am Markt

Smovey-Gymnastik

Jeden Dienstag
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Klönkreis Alte Kirche

Donnerstag, 1. Februar,
15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 7. März,
15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

Frauentreff Alte Kirche I

Dienstag, 6. Februar, 20.00 Uhr

Dienstag, 20. Februar, 20.00 Uhr

Dienstag, 5. März, 20.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt – Raum 6

Besuchsdienstkreis Plenter

Nach interner Absprache
Gemeindehaus am Markt –
Raum 3 + 4

Frauenkreis Alte Kirche II

Mittwoch, 21. Februar, 15.00 Uhr

Weltgebetstag

Mittwoch, 20. März, 15.00 Uhr

Meditation zum Johannesevangelium

Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

Offener Mitarbeiterkreis

Donnerstag, 15. Februar,
19.30 bis 21 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Eingang der Alten Kirche am Markt



Bookholter Kirche



Seniorenachmittag

Donnerstag, 1. Februar, 15.00 Uhr

Neujahrsvisite

Donnerstag, 7. März, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt Saal

Bookholter Frauenrunde

Mittwoch, 14. Februar, 15.00 Uhr

Mittwoch, 13. März, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Raum 1

Frauentreff BoBiHo

Dienstag, 27. Februar, 19.00 Uhr

Weltgebetstag Vorbereitung

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag Kreuzkirche

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr

Bingo Abend

Gemeindehaus Bookholt Raum 1

Männerkreis

Donnerstag, 15. Februar, 20.00 Uhr

Bibelarbeit

Gemeindehaus Bookholt Raum 1

Donnerstag, 14. März, 20.00 Uhr

Besuch Müllverbrennung

Arbeitskreis Bibel im Gespräch

Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr

Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Raum 3

Initiativkreis Bookholter Kirche

Montag, 11. März, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Raum 3

60plus

Donnerstag, 15. Februar, 19.00 Uhr

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Bookholt Jugendraum

Offener Mitarbeiterkreis

Mittwoch, 14. Februar,

19.30 bis 21 Uhr

Gemeindehaus Bookholt, Saal

Kaffeetrinken

Sonntags nach dem Gottesdienst

Gemeindehaus Bookholt, Saal

Kinderbetreuung

an Taufsonntagen während des
Gottesdienstes

Neue Kirche

Frauentreff am Montag

Dienstag, 13. Februar, 19.30 Uhr

Jahreslosung mit Fr. Hoff-Nordbeck

Montag, 4. März, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Frauenkreis Mitte

Dienstag, 13. Februar, 19.30 Uhr

Jahreslosung mit Fr. Hoff-Nordbeck

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr

Grafschafter Abend mit Quiz

Gemeindesaal Neue Kirche

Die Blanke-Frauen

Mittwoch, 28. Februar, 18.00 Uhr

Mittwoch, 27. März, 18.00 Uhr

Männerkreis Neue Kirche

Dienstag, 27. Februar, 19.00 Uhr

Kloster

Treffen am Schmuckkästchen

Neue Kirche

Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr

Burg Bentheim

Treffen am Schmuckkästchen

Neue Kirche



Besuchsdienstkreis Not

Montag, 25. März, 17.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Besuchsdienstkreis Olthuis

Dienstag, 6. März, 18.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Spieleabend für Jung und Alt

Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Kaffeetrinken und Klönen für

ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 7. Februar, 15.00 Uhr

Yoga & Co

Mittwoch, 6. März, 15.00 Uhr

Spielenachmittag

Gemeindesaal Neue Kirche

Biblischer Arbeitskreis Blanke/

Hesepe

Dienstag, 27. Februar, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Neue Kirche

Dienstag, 26. März, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

Offener Mitarbeiterkreis

Dienstag, 20. Februar,

19.30 bis 21 Uhr

Gemeindesaal Neue Kirche

Hesepe Klausheide weitere Orte

Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 28. Februar, 15.00 Uhr
Femmi Nip berichtet über Trost-
teddys

Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

Mittwoch, 27. März, 15.00 Uhr

Mit Johanne Bosink

Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 13. Februar und

Dienstag, 12. März,

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter Tel.15422

Gemeindehaus Hesepe

Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 29. Februar, 14.30 Uhr

Donnerstag, 28. März, 14.30 Uhr

Anmeldung bei

Hanni Dust (05921 4476) oder

Gerda Hassink (05921 4226)

Gemeindehaus Hesepe

60plus Frühstück

Montag, 12. Februar, 9.00 Uhr

Montag, 11. März, 9.00 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

Frauenfrühstück Klausheide

Dienstag, 20. Februar und

Dienstag, 19. März,

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 38499

Gemeinderaum Michaeliskirche

Klausheide

Besuchsdienstkreis Alte Kirche III

Nach interner Absprache

Biblischer Arbeitskreis

Blanke/Hesepe

Dienstag, 27. Februar, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Neue Kirche

Dienstag, 26. März, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Hesepe

Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat

9.30 bis 11.30 Uhr in der

Geschäftsstelle der Hospizhilfe,

Neuenhauser Str. 94

Um vorherige Anmeldung wird

gebeten unter Tel. 05921/75400

Ökumenisches Morgengebet im

Kloster

Montag, 5. Februar, 9.00 Uhr

Montag, 4. März, 9.00 Uhr

Klosterkapelle

Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Abhängigkeitser-
krankte und Angehörige

Alle 14 Tage montags ab 15.01. von

19.00 bis 20.30 Uhr, Baptistenkirche,

Kleine Gartenstraße 11

Eva Lieske, Telefon 8507364

Pastor*innen Seelsorgebezirke

Pastor Jörg Düselder

(Stadtflur, Hesepe)

Telefon 83985

joerg.dueselder@reformiert.de

Pastor Hauke Not

(Blanke, Neuberlin, Neuland)

Telefon 7058797

hauke.not@reformiert.de

Pastorin Maike Ogrysek

(Mutterschutz)

(Bookholt, Frenswegen, Bimolten,

Hohenkörben)

Vertretung durch

Pastor Matthias Lefers

Telefon 7094183

mlefers@hotmail.com

Pastor Gerfried Olthuis

(Blumensiedlung, Luxkamp,

Frensdorf, Frensdorfer Haar)

Telefon 7209450

gerfried.olthuis@reformiert.de

Pastor Simon Plenter

(Innenstadt, Bussmaate, Oorde)

Telefon 7881259

simon.plenter@reformiert.de

vakant

(Bakelde, Deegfeld, Klausheide)

Vakanzvertretung:

Pastorin Verena Hoff-Nordbeck

Telefon 05908-2659907

verena.hoff-nordbeck@reformiert.de

Termine der Jugend

Jugendreferenten

Andreas Purz, Tel. 821123

purz@ev-refnordhorn.de

Carsten Maat, Tel. 015254257313

maat@ev-refnordhorn.de



Jungschargruppen

Die Termine der Gruppen der
Minijungchar sind ab sofort in
unserem Online Kalender auf der
Website einzusehen unter:

www.cvjnm-nordhorn.de

Über den QR Code finden Sie
aktuelle Termine von allen drei
Minijungscharen auf dieser Website.



Öffnungszeiten der internationalen Cafés

Café for friends

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Ort: Glocke, Gemeindehaus am Markt

Café International

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Ort: Gemeindehaus St. Josef
Veldhauser Straße

Kirchenmusik

Kantorin Linde Müller-Blaak

kantorin@ev-refnordhorn.de



Grafik: Pixabay

Kinderchöre

Gemeindehaus am Markt

Spatzenchor

(Kinder ab 4 Jahren bis zur Einschulung)

Donnerstag, 16.30 bis 17.15 Uhr

Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

Donnerstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Mädchenchor (5. bis 8. Klasse)

Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Jugendchor

Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
(bei calviNova und Projektarbeit)

Kantorei

Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Capella Cantorum

Mittwoch, 18.00 Uhr
Gemeindsaal Neue Kirche

Chor calviNova

Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt, Saal

Chor Miteinander

Leitung: A. Schlie
Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
Kinderchorraum

Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch
(Tel. 0176/61389043 oder 1797035)
Donnerstag 18.00 Uhr (Anfänger)
Donnerstag, ab 19.00 Uhr (Anfänger
und Hauptchor)
Neue Kirche

Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1
(Eingang an der Morsstiege)
Telefon: 05921 - 8211-0
Fax: 05921 - 8211-22

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
zusätzlich
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Während der Osterferien vom
18. bis zum 28. März ist das
Gemeindebüro nur vormittags
geöffnet.



Ev.-ref. Diakoniestation
Nordhorn gGmbH
48529 Nordhorn

- Häusliche Krankenpflege
- Palliativpflege
- Kinderkrankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 712820



Arche NOaH

NINO-Allee 24, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
archenoah@kita-grafschaft.de



FÖHRENSTROLCHE

Föhrenstraße 14, 48531 Nordhorn
Tel. 05921 - 36959
foehrenstrolche@kita-grafschaft.de



SONNENWALD

Wilhelm-Raabe-Str. 54, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
sonnenwald@kita-grafschaft.de



WALDWICHTEL

Vennweg 1s, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 7267754
waldwichtel@kita-grafschaft.de



WIRBELWIND

von-Behring-Str. 7, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 73695
wirbelwind@kita-grafschaft.de

Die Kinderseite



MINA & Freunde

MAMA, WENN MARIA EINE NORMALE MUTTER GEWESEN WÄRE UND JESUS HÄTTE NUR GEPREDIGT, VON...

... NÄCHSTENLIEBE UND SO, KEINE WUNDER, ABER FREUNDLICH ZU ALLEN MENSCHEN, UND ER WÄRE GESTORBEN OHNE...

... AUFERSTEHUNG, DANN WÄRE GLAUBEN DOCH VIEL EINFACHER.

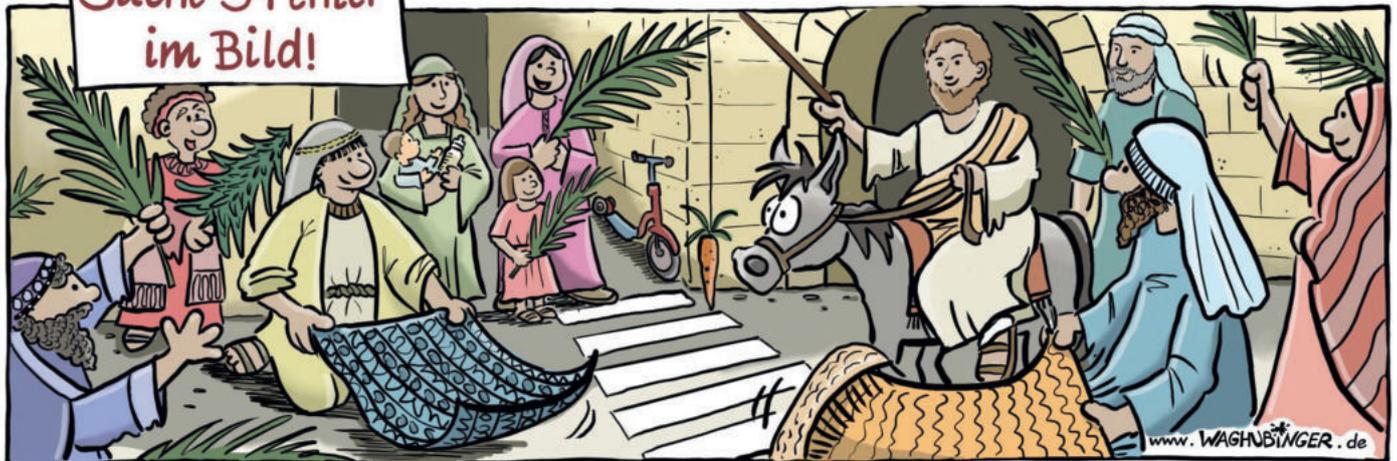
UND WO WÄRE DANN GOTTES SOHN?

JA, WO WÄRE ER DANN?

Plaff

Suche 5 Fehler im Bild!

Jesus zieht in Jerusalem ein



Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrifen, Roller, Karotte

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Taufen

Fabienne Neehus,
Freda Volkers,
Hennes Niemeyer,
Lynn Edeltraud Ahuis

Beerdigungen

Beatrice Karsch geb. André	98 J.
Hildegard Kyek geb. Paul	82 J.
Friedchen Burghard geb. Schütmaat	81 J.
Dr. Johann Hambeck	94 J.
Heinz Loeks	90 J.
Heeremine Stulga geb. Martens	90 J.
Bernhard Averages	69 J.
Helene Willering geb. Knarr	86 J.
Anneliese Koriath geb. Klokkers	88 J.
Hedwig Zierleyn geb. Somberg	85 J.
Marlene Hennekes geb. Meendermann	84 J.
Hermann Harms-Ensink	99 J.
Geert Klokkers	93 J.
Roelf Rustema	80 J.
Irmgard Jahn geb. Wiese	85 J.
Hermann Porthleine	85 J.
Berendina Hinken geb. Küper	93 J.
Gottfried Baasner	77 J.
Albert Berling	64 J.
Heinrich Lambers	68 J.
Gertrud Geerds	70 J.
Willi Holtkamp	82 J.
Karl Bähne	73 J.
Johanna Sietzen geb. Porthlein	101 J.
Gisela Ramaker	82 J.
Friedegund Häcker geb. Zierleyn	84 J.
Wilma Reineke geb. Hagel	71 J.
Günter Arends	67 J.

Leben

Was ist Leben, was ist Tod?

Eines Tages stehst du auf, um diese Frage zu klären.

Du **stehst auf** von deiner Geschäftigkeit.

Du stehst auf aus der Menge und stellst dich deinem **Spiegelbild**.

Das ist der Anfang deiner **Auferstehung** von den Toten.

Die **vollendet sich** im Leben mit Jesus Christus.

REINHARD ELLSEL



Spenden

Brot für die Welt	8.478,54 EUR
Wo am Nötigsten	480,00 EUR
Stark für Andere	561,00 EUR
Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde	685,00 EUR
Kirchenmusik unserer Kirchengemeinde	50,00 EUR
Monatsbrief	115,00 EUR
Bauerhaltung Alte Kirche	359,80 EUR
Kirchengemeinde Nordhorn	1.000,00 EUR
Gemeindehaus Hesepe	300,00 EUR
Kapelle Hesepe	710,86 EUR
Nordhorner Tafel	321,00 EUR
Palliativstation Euregio Klinik	223,00 EUR
SAPV Euregio Klinik	183,50 EUR
Diakoniestation	698,98 EUR
SDN ambulante Dienste	15,70 EUR
Alloheim Lingen	154,72 EUR
Kinderhospiz Syke	148,00 EUR
Kinderkrebshilfe Münster	103,10 EUR
SDN Krokusheim	202,47 EUR
Dt. Krebshilfe	79,00 EUR
Kindernothilfe	470,70 EUR
Hungernde Kinder	600,00 EUR
Amnesty International	42,00 EUR
insgesamt	15.982,37 EUR



Weltgebetstag: Die größte ökumenische Basisbewegung der Welt: Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg für den Weltgebetstag, der in über 150 Ländern am jedem ersten Freitag im März begangen wird. Übrigens findet der Weltgebetstag inzwischen auch bei Männern eine zunehmende Resonanz.

Bei uns findet der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, dem 1. März 2023 um 19 Uhr statt – und zwar in der ev.-luth. Kreuzkirche, van-Delden-Str. 21. Herzliche Einladung dazu!

Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land der Welt den Weltgebetstag vor, wobei sie aus ihrem Land berichten und von ihren Hoffnungen und Sorgen erzählen.

Bereits im Jahr 2017 wurde auf einer internationalen Konferenz des Weltgebetstagskomitees Palästina ausgewählt – die Frauen aus Palästina hatten die Ordnung für den Gottesdienst lange vor dem 7. Oktober 2023 fertig gestellt. Der brutale Angriff der Hamas und die sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen waren nicht absehbar. So enthielt die Ordnung keine aktuellen Bezüge und musste praktisch in letzter Minute noch einmal überarbeitet und aktualisiert werden. Auch wie die Situation am 1. März sein wird, ist nicht absehbar.

Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt: Die biblischen Texte – besonders Psalm 85

und Epheser 4, 1 – 7 – können Keime der Hoffnung sein, wie Menschen trotz allem aus ihrem Glauben die Kraft gewinnen, nicht zu verzweifeln und nicht müde zu werden, sich für Gerechtigkeit und Frieden zu engagieren.

Auch hier bei uns in Nordhorn wollen wir mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines

gerechten Friedens getan wird.

Möge der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Es ist üblich, dass im Vorfeld des Weltgebetstages ein

öffentlicher Informationsabend über das jeweilige Land, seine Landschaft, seine Bewohner*innen und die besonderen Probleme und Herausforderungen angeboten wird. Leider stand der Termin zur Zeit der Abfassung dieses Artikels noch nicht fest – er wird dann aber zu gegebener Zeit in den Grafschafter Nachrichten und den Abkündigungen im Gottesdienst bekannt gegeben oder kann im Gemeindebüro erfragt werden.



Beatrix Sielemann, Pastorin i.R.

Motor-und Gartengeräte
Aldekamp
 Inhaber: Thomas Oude Holtkamp

Rasenmäher-Rasentraktoren-Motorsägen

Lange Str. 75 - 49529 Nordhorn
 Tel. (05921) 3 48 37, Fax. 3 88 18
 Email: aldekamp@t-online.de

Gutes Hören
 ist Lebensqualität

Kostenlose Höranalyse

HÖRGERÄTE
HORSTMANN
 MEISTERBETRIEB

Lassen Sie sich beraten.

Bahnhofstr. 31
 48529 Nordhorn
 Tel.: 05921 7120114

Südstraße 61
 48455 Bad Bentheim
 Tel.: 05922 99126

info@hoergeraete-horstmann.de
 www.hoergeraete-horstmann.de

MIKULLA
 BESTATTUNGEN

Bestattungen | Beratung | Trauerhalle | Traueranzeigen | Vorsorge | Vorträge

**Wir sind für Sie da
 in der Grafschaft Bentheim**

Mikulla Bestattungen | Neuenhauser Straße 37 | 48529 Nordhorn
 T: 05921 34642 | F: 05921 320194 | E: info@mikulla-bestattungen.de
 www.mikulla-bestattungen.de

**Gut beraten.
 Besser beraten.
 Genossenschaftlich
 beraten.**

Jetzt beraten lassen!

Eine Finanzberatung, die anders ist:
 Profitieren Sie von den Werten unserer
 Genossenschaftlichen Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren
 starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken
 Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
 Für weitere Informationen gehen Sie einfach online:
 www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG

f t g+ s

Unser Bewohner

... ist die wichtigste Person
 unserer Einrichtung,
 ... hängt nicht von uns ab,
 sondern wir von ihm,
 ... ist der lebendige Teil
 unseres Wirkens, der unsere
 volle Zuwendung braucht

• **Langzeitpflege**
 • **Kurzzeitpflege**
 • **Betreutes Wohnen**

Pflegezentrum Nordhorn

E-Mail: GL@pflegezentrum-nordhorn.de
 www.pflegezentrum-nordhorn.de

Rovenkampstraße 34 · 48527 Nordhorn
 Tel. 05921 8368-0 · Fax 05921 8368-48

Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant Frentjen

"Himmlisch gut"

Hauptstr. 50, 49529 Nordhorn
 Tel. 05921 5115, Fax. 05921 74037
 Email: restaurant-frentjen.de



Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

